

Das Protokoll unserer Vereinsversammlung findest du auf den Seiten 4&5, den vierten Teil zu Rappaz auf den Seiten 2&3. Auf dieser Seite siehst du unsere Termine bis zu den Sommerferien und die Themen 2012. Wir freuen uns, wenn dabei mittun kannst!

Themen 2012

Spannende Fragen rund um THC gibt es viele. Dieses Jahr möchten wir uns vor allem mit folgenden Gebieten beschäftigen:

- Der zweite Teil der Betäubungsmittelgesetz-Revision kommt in die Schlussphase: Das Ordnungsbussenmodell für Cannabiskonsum (siehe Seite 3) wird nun im Parlament diskutiert. Da müssen wir dranbleiben, um die Auswirkungen abschätzen zu können.
- Das Thema «Hanf in der Medizin» benötigt einiges an Recherchierarbeit: Wie entwickelt sich die beschränkte, neue Möglichkeit für THC-haltige Medikamente?
- Die Übersichtsseiten in unserem THC&Recht-Wiki wollen wir überarbeiten und besser strukturieren.
- Vor sieben Jahren haben wir den Schweizer Cannabis-Markt analysiert (Anfang 2005). Nun möchten wir diese Daten aktualisieren.
- Das Thema «Führerausweis&THC»: Nach wie vor ein grosser Missstand. Obwohl – medizinisch untersucht – keine Auffälligkeiten vorliegen, werden massive Strafen wegen Fahrunfähigkeit ausgesprochen und Führerausweise entzogen. Hier braucht es wieder eine grössere Recherchierarbeit.
- Viele konkrete Fragen und Antworten zur Repression gegen THC-Konsum liegen bei uns in Form von Rechts-hilfe-Mails vor. Diese können wir redigieren und anonymisiert ins Wiki stellen.
- Auch nimmt uns wunder, ob und wie das (Tabak-) Rauchverbot den Kiffenden zu schaffen macht. Hier wäre eine Umfrage wohl die beste Herangehensweise.
- Weiter könnten wir aus unseren gesammelten Repressionsjahrgängen Übersichten über die verschiedenen Phasen der Repression gegen Hanfläden zusammenstellen.

Machst du mit? aktiv@hanflegal.ch

Strafbefehlaufufruf

Wir sind immer interessiert an Kopien/Scans von Urteilen/Strafbefehlen/Bussen/Verwarnungen. Je mehr solche Unterlagen wir sichten können, desto genauer wird unsere Übersicht über die Repression.

Bitte schick uns deine Unterlagen! li@hanflegal.ch

Freitagstreffen Verein Legalize it!

Unser Programm bis Sommer 2012:

9. März 2012		Recherchieren
16. März 2012		THC-Wiki
23. März 2012		Mitgliedertreff
30. März 2012		Finanzen

Frühlingspause 6. bis und mit 20. April 2012

27. April 2012		Mitgliedertreff
4. Mai 2012		Finanzen
11. Mai 2012		Recherchieren
18. Mai 2012		THC-Wiki
25. Mai 2012		Mitgliedertreff
1. Juni 2012		Versand Legalize it! 59
8. Juni 2012		Recherchieren
15. Juni 2012		THC-Wiki
22. Juni 2012		Mitgliedertreff
29. Juni 2012		Finanzen

Sommerpause 6. Juli bis und mit 17. August 2012

Wo finden die Freitagstreffen statt?

Wir treffen uns im Legalize it!-Büro an der Quellenstrasse 25 in 8005 Zürich. Türöffnung ist um 19.00 Uhr, wir beginnen um 19.30 und um 21.00 Uhr ist die Sitzung zu Ende. Ab HB Zürich mit Tram 4, 13 oder 17 bis Station Quellenstrasse. Oder in etwa 20 Minuten zu Fuss ab HB Zürich. Eingeladen zu diesen Treffen sind unsere Mitglieder. Diese können gerne ein interessiertes Nichtmitglied mitbringen.

DER LEIDENSWEG VON BERNARD RAPPAZ, TEIL 4

Wir bringen den vierten Teil von Ruths Chronologie über den Hungerstreik von Bernard Rappaz (BR) und den Aktivitäten rund um diese Affäre. Wer BR Fragen stellen möchte, kann uns gerne schreiben – wir werden diese weiterleiten.

26.06.11 Brief an Sandra: Gehe morgen nach Zürich, Mitgliederevent Legalize it! Bringe Teil 3, Der Leidensweg von Hanfbauer Barnard Rappaz.

26.06.11 Karte mit Hanfpflanze von BR: Guten Tag Ruth, danke vielmal für dein Paket. Kennst du internationale Petitionen? In Frankreich spricht man jetzt viel über die Legalisierung von Hanf. Eines Tages ist Hanf frei. Das ist klar. Die Frage ist: wann?

11.07.11 Brief an BR: Ja, es gibt internationalen Protest. Beilagen: Grow Magazin Juli/August 2011, Petition zur Beendigung des weltweiten Drogenkriegs. Und, im gleichen Heft: Global Marijuana March 2011. Hanf Journal Juni 2011: Der Hanftag ist gelaufen.

05.08.11 NZZ: Rappaz-Beschwerde gutgeheissen. BR muss die Kosten für seinen Hausarrest nicht selber bezahlen. Das Walliser Kantonsgericht hat seine Beschwerde gegen eine Rechnung über 44'000 Franken gutgeheissen, welche die Kantonsregierung ausgestellt hatte. Rappaz stand vom 21. Juli bis zum 26. August 2010 unter Hausarrest. Um ihn zu bewachen, musste Sicherheitspersonal eingesetzt werden, was unter anderem die hohen Kosten verursachte. Tages-Anzeiger: Affäre Rappaz – Rappaz muss Kosten für Hausarrest nicht bezahlen. Aargauerzeitung: Hausarrest – Keine Kosten für Walliser Hanfbauer.

17.08.11 Luzernerz., NZZ, Aargauerz., Reussbote: Sitten – Rappaz wieder im Hungerstreik. Er ist der Auffassung, er habe bereits jetzt und nicht erst im September Anrecht auf einen Urlaub von 24 Stunden, da er einen Drittel seiner Haftstrafe verbüsst habe. Streitpunkt sind die 37 Tage seines Hausarrestes während der Untersuchungshaft im Jahr 2006, welche die Strafvollzugsbehörden nicht anerkennen wollen.

29.08.11 Tel. von BR an Sandra. Es gibt: www.tapagoille.blogspot.com, mais c'est en français...

31.08.11 Tel. von Sandra, sie hat Post erhalten von BR: Am 18. August hat der Nationalrat die Zwangsernährung abgelehnt.

12.09.11 Tel. von Sandra. Hat Brief von BR bekommen. Seit dem 8. September ist der Hungerstreik vorbei. Er dauerte 26 Tage.

17.09.11 BR hätte seinen ersten Urlaub für 24 Stunden.

21.09.11 Tel. von Maggie: BR hatte keinen Urlaub. Am 14.9. gabs einen Urintest. Er war THC-positiv. Statt Urlaub bekam er fünf Tage «Cachot» – das ist eine Zelle im Keller.

29.09.11 Tel. an Sandra. Sie hat gestern einen sechseitigen Brief von BR erhalten. Er habe Hanftée vom Coop getrunken. Der habe beim Urintest angegeben. Der Fall wird untersucht (siehe Seite drei rechts).

03.10.11 Brief an BR: Heute haben wir 60 Jahre Hanfverbot in der Schweiz. Das ist verrückt! Und noch ist es nicht vorbei!

04.10.11 Karte von BR. Salü Ruth, schon 60 Jahre!! Das ist ganz verrückt!

20.10.11 Tel. von Sandra. Sie hat Post von BR bekommen. Er hat am 22.10. einen 24-Stunden-Urlaub.

11.11.11 Tel. an Sandra. Ja, BR hatte seinen Urlaub. Es wurde für den Dok-Film gearbeitet. Auch ein Buch ist im Entstehen.

07.12.11 Päckli und Brief an BR: Salü Bernard, wie geht es Dir? Ich arbeite jeden Tag für die Hanfpolitik! Wir wollen eine Änderung!

27.12.11 Tel. von Sandra. BR hat sie über Weihnachten besucht.

29.12.11 Brief von BR, geschrieben am 26.12. Es geht gut, vielen Dank für dein Paket, super! Deine Arbeit für die Hanfpolitik ist sehr wunderbar. Auch ich arbeite immer für Hanf, mit meinem Buch und einem Dokumentar-Film, 120 Minuten. Nach 2013 präsentiere ich die zwei Projekte. 2012 ist es im Wallis möglich, vier Hanfpflanzen zu haben, ab 18 Jahre. Liebe Grüsse, Bernard.

Mit diesem vierten Teil schliessen wir unsere Serie ab.

Aktuelle politische Entwicklungen

Das «Westschweizer Konkordat über Anbau und Handel von Hanf» will den legalen Hanfbereich strenger regulieren. So gibt es in den beigetretenen Kantonen eine Meldepflicht für Hanfanbau – und das explizit bei Hanf, der nicht gekifft wird. Von dieser Meldepflicht entbunden ist, wer weniger als fünf (legale, betäubungsmittelfreie) Hanfpflanzen aufzieht. Das Ganze ist also eine Verschärfung der Situation im legalen Hanfbereich. Der verbotene Hanf wird dadurch nicht tangiert und bleibt – verboten.

In Richtung effizienter verfolgen (Standardbusse statt aufwändige Verzeigung) geht das *Ordnungsbussenmodell* (04.439). Der Nationalrat wird sich als Erstrat am 7. März 2012 mit diesem Anliegen befassen. Dann wird auch klarer, wie die Details dieser Vorlage aussehen werden. Denn diese sind entscheidend: Eine Ordnungsbusse von 100 Franken ist etwas anderes als eine über 50 oder 200 Franken. Ob die maximale Menge 5, 10 oder 20 Gramm betragen soll, macht auch einen Unterschied. Je nachdem kann es so durchaus zu einer Verschärfung der heutigen, kantonal und sogar nach Bezirk sehr unterschiedlichen, Verfolgung kommen (Ordnungsbussen sind schlechter als Verwarnungen, die durchaus in einigen Gemeinden die Regel sind). Fahne (Mehrheits- und Minoritätsanträge für die NR-Diskussion) siehe: http://www.parlament.ch/d/suche/seiten/ratsunterlagen.aspx?gesch_nr=20040439

Impressum Magazin Legalize it!, Ausgabe 58, Frühling 2012

Herausgeber Verein Legalize it!, Postfach 2159, 8031 Zürich
Telefon 044 272 10 77, 079 581 90 44, freitags 17 bis 19 Uhr
Internet www.hanflegal.ch, li@hanflegal.ch
Redaktion Sven Schendekehl: sven@hanflegal.ch (Artikel, Finanzen, Layout, Mitgliedertreffen, Recht, Sekretariat), Fabian Strodel: fabian@hanflegal.ch (Finanzen, Internet/Webauftritt, Grafiken, IT, Korrekturen)
Mitarbeit Ruth (Seite 2), Sandra (Seite 3 rechts)
Redaktionstreffen Freitags, 19.30 Uhr, Quellenstrasse 25, 8005 Zürich. Mitglieder sind hanfig dazu eingeladen.
Auflage 250 Exemplare (plus Nachdrucke) im Eigendruck
Erscheinen Vier Ausgaben pro Jahr
Abonnement 20 Franken pro Jahr
Mitgliedschaft 50 Franken pro Jahr
Firmenmitgliedschaft 200 Franken pro Jahr
Postkonto 87-91354-3: Spenden ermöglichen weitere Taten
Legalize it! Unser Archiv und alles Aktuelle auf:
www.hanflegal.ch

Neues aus dem Knast

Am Wochenende vom 17./18. September 2011 hätte Bernard Rappaz, nach Absitzen des ersten Drittels seiner Haftstrafe, seinen ersten 24-Stunden-Ausgang gehabt. Vorher gab es allerdings noch schnell eine Urinprobe, die prompt «positiv» ausfiel.

Der Häftling beteuert, alle Auflagen eingehalten zu haben und demnach kiff-frei zu sein.

Die Obrigkeiten sind zwar bereit, den legal verkäuflichen und genossenen Hanftee von Coop auf Spuren von THC untersuchen zu lassen, verfügen jedoch trotzdem fünf Tage Bunkerhaft statt «erster Ausgang».

Ich bin sicher, der THC-Gehalt besagter Teesäckchen ist nicht «übermässig», aber genau da liegt das Problem: Die hochempfindlichen (THC-Abbauspuren-im-)Urintests zeigen viel zu schnell ein «positives» Resultat an, was sehr bedenklich ist angesichts der drastischen Strafen, die auf eine «positive» UP folgen können! Eigentliche Fehlurteile zu Ungunsten der Verdächtigten sind so regelrecht vorprogrammiert.

Wenn diese Tests bei UPs also Gefahr laufen, falsche Ergebnisse anzuzeigen, wodurch Un-Schuldige, die nicht gekifft haben, als «Schuldige» entlarvt (und bestraft!) werden – und dies wohl öfter vorkommt, als Viele denken – sollten unsere Obrigkeiten die Einsicht haben, in Zukunft auf Urinproben zu eventuellem Cannabiskonsum zu verzichten. Finde ich.

Was den «Fall Rappaz» im Besonderen angeht: Abgesehen von der Demütigung einer UP und dem Risiko eines falschen Resultats, verstehe ich nicht, weshalb diese Kontrolle bei Bernard überhaupt «nötig» war. Er ist seit runden 40 Jahren Hanfaktivist, er geht gegen 60 Lenze zu, also kann auch «Jugendschutz» nicht das Thema sein. Die Obrigkeiten wissen selbst am besten, was ihr Häftling allein in den letzten zwei Jahren durchgemacht hat, und dass er auch wegen fünf Tagen Bunker dem Hanf niemals abschwören wird. Wozu also die ganze Schikane?

Bernard Rappaz ist ein mustergültiger Häftling (abgesehen von möglichen Hungerstreiks bei unfairen Entscheidungen), der alle speziellen Auflagen für seinen ersten Ausgang erfüllt hat und trotzdem dafür bestraft wurde. Das ist nicht nur gemein, es ist auch pädagogisch absolut kontraproduktiv! In einer Institution, die Unrechtes bestrafen soll, darf es nicht passieren, dass der gute Wille bestraft wird!

Wie lange noch kann unsere Gesellschaft solch menschenverachtende «Erziehungsmassnahmen» gut finden?

In 60 Jahren Hanf-Prohibition in der Schweiz hat die Repression wahrlich bizarre Züge angenommen. Fazit: Es muss alles wieder besser werden! Die Obrigkeiten wollen nicht über Hanf reden? Gut. Reden wir über (Sinn und Unsinn von) Urinproben!

VEREINSVERSAMMLUNG VEREIN LEGALIZE IT! 2012

An unserer VV Ende Januar 2012 haben wir das vergangene Jahr abgeschlossen. Unten findest du das Protokoll der Sitzung und den Jahresabschluss 2011. Wir denken, dass wir auch 2012 einiges tun können. Wenn du mithelfen willst, melde dich.

Verein Legalize it!

Protokoll Vereinsversammlung 2012

Datum: Freitag, 27. Januar 2012

Zeit: 20 bis 21 Uhr

Ort: Sitzungszimmer Verein Legalize it!, Quellenstrasse 25, 8005 Zürich

Anwesend: Matthias, Tom, SvenP (per Skype), Fabian, SvenO

Entschuldigt: Christoph, Patrick, Priska, Sandra, Peter
Sitzungsleitung und Protokoll: SvenO

1) Abnahme des Protokolls der Vereinsversammlung 2011 (siehe Legalize it! Ausgabe 55, Seiten zwei und drei). Niemand hat Einwände oder Ergänzungen zum letztjährigen Protokoll, damit ist dieses einstimmig angenommen.

2) Vorstellung des Jahresberichts 2011

SvenO erläutert die Aktivitäten und Projekte, die wir im 2011, im zwanzigsten Jahr unseres Bestehens, durchgeführt haben:

Die Mitgliederevents (ME)

Ende Januar fand unsere Vereinsversammlung 2011 statt (43. ME). Ende Februar vertieften wir uns in die Möglichkeiten der Mitgliederwerbung (44. ME). Ende März planten wir die 8. Auflage unseres Shit happens (45. ME). Ende April trug Damian Bugmann Texte und Musik vor (46. ME). Ende Mai spielten wir das Hanfspiel «Grass» (47. ME). Ende Juni gönnten wir uns wieder einen «Easy Abend» in lockerer Runde (48. ME). Ende September nahmen wir die Auswirkungen des Inkrafttretens der Teilrevision des BetmG unter die Lupe (49. ME). Nach der Produktion schauten wir Ende Oktober auf die Auflage 8.1 unserer Rechtshilfebroschüre zurück (50. ME). Ende November planten wir das Jahr 2012 (51. ME). Nach über 50 interessanten ME schliessen wir dieses Projekt damit ab.

www.hanflegal.ch

Unsere Webseite www.hanflegal.ch wurde ein weiteres Jahr lang durch Fabian wöchentlich erweitert – es fanden sich so immer die neuen Hinweise auf unsere Akti-

vitäten. 2011 haben wir alle Seiten mit den neuen Informationen zum teilrevidierten BetmG ergänzt. Priska und Sven schauten weiterhin monatlich, dass unser Wiki mit neuen Inhalten gefüllt wurde.

Das Magazin Legalize it!

Wir konnten drei Ausgaben herausbringen. Der Jahrgang 2011 umfasste die Nummern 55, 56 und 57. Zwischen der Nummer 56 und 57 gaben wir ein neues Shit happens heraus:

Die Rechtshilfebroschüre Shit happens

Im Sommer 2011 aktualisierten wir die Rechtshilfebroschüre Shit happens und erstellten die Auflage 8.1, wiederum im Eigendruck. Die Teilrevision des BetmG ist ja am 1.7.2011 in Kraft getreten. Diese Änderungen sind in der Auflage 8.1 nachvollzogen.

Alle unsere rechtlichen Informationen füllen mittlerweile 22 Bundesordner – jeden Monat führen Priska und Sven diese mit aktuellen Infos nach. Ebenso die Politik-Ordner, deren Zahl bei sieben liegt.

Die Rechtsauskünfte

2011 gab es etwa zehn grössere Rechtsberatungen. Dazu kamen ungezählte kleinere Auskünfte per Mail und/oder Telefon.

Die Arbeitsstunden

Bezahlt waren über das ganze Jahr gesehen etwa 250 Arbeitsstunden, dazu kamen rund 450 Stunden Gratisarbeit durch Vorstand und Mitglieder. Um alles zu erledigen, brauchen wir unbedingt die bezahlten und die unbezahlten Arbeitsstunden. Total wurden im Jahr 2011 also 700 Arbeitsstunden für unsere Aktivitäten geleistet.

Das Sekretariat

SvenO führt, wie schon seit 1996, das Sekretariat, das 2011 eine 15%-Stelle umfasste. Im letzten Quartal mussten wir diese Stelle auf 10% anpassen.

SvenO leert das Postfach und bearbeitet die Briefe, beantwortet Mails, führt die Rechtsberatungen durch, bearbeitet die Mitgliederevents und die Versände vor, hält

Die Bilanzen per Ende 2010 und 2011 im Vergleich
Alle Angaben in Schweizer Franken.

Aktiven	31.12.2010	31.12.2011
Postkonto	1'516.79	3'597.15
E-Deposito	10'066.55	4'600.60
Büroeinrichtung	1.00	1.00
Compisystem	1.00	1.00
Bücher	1.00	1.00
Diverses	1.00	1.00
Total Aktiven	11'587.34	8'201.75
Passiven	31.12.2010	31.12.2011
Eigenkapital	6'092.89	4'657.30
Gebundene Spenden	5'494.45	3'544.45
Total Passiven	11'587.34	8'201.75

Anmerkungen zu den Bilanzen

Einen Verlust ziehen wir jeweils vom Eigenkapital ab, einen Gewinn schlagen wir jeweils dem Eigenkapital zu.

Kontakt zu anderen Organisationen, verfolgt den politischen Prozess, wirbt Mitglieder, beantwortet Fragen von Journalisten, recherchiert und schreibt Artikel, produziert das Magazin Legalize it! und hält das Büro à jour, speziell auch das Ablagesystem mit allen gesammelten Informationen.

Unterstützt wurde er dabei von Priska (Ablage der Infos, Wiki), Raphael (Mitgliederwerbung), Matthias (der einen Flyer für die Mitgliederwerbung organisierte und sponserte) und Fabian (IT/Büroinfrastruktur). Dazu kommen weitere Mitglieder, die Artikel geschrieben haben (Ruth, Sandra, Alain) oder sich für spezielle Projekte engagiert haben (zum Beispiel bei der Vorbereitung und Durchführung eines Mitgliederevents).

Die Verantwortung

Der Vorstand setzt sich im Jahr 2011 wie schon seit längerer Zeit aus Fabian Strodel und Sven Schendekehl zusammen.

Soweit zum Jahresbericht 2011, die Anwesenden haben keine Fragen oder Bemerkungen dazu und nehmen den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

3) Abnahme der Rechnung 2011

SvenO erläutert die Rechnung 2011, die mit einem Verlust von 1'435.59 Franken (den wir aus dem Eigenkapital decken können) abschliesst.

Fabian bedauert, dass wir die Sekretariatsstelle verkleinern mussten. Matthias regt eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge an. Wir werden das prüfen. Der Jahresab-

Die Jahresrechnungen 2010 und 2011 im Vergleich

Alle Angaben in Schweizer Franken.

Einnahmen	2010	2011
Mitgliederbeiträge	11'415.09	12'280.00
Abonnements	340.00	250.00
Spenden	9'275.00	7'447.91
Gebundene Spenden GS	5'494.45	50.00
Shit happens-Verkauf	341.00	92.00
Diverse Gutschriften	42.70	93.50
Auflösung GS	0.00	2'000.00
Verlust	-	1'435.59
Total Einnahmen	26'908.24	23'649.00
Ausgaben	2010	2011
Löhne und Nebenkosten	10'957.40	9'927.15
Miete und Nebenkosten	6'150.00	6'150.00
Telefon und Internet	1'002.70	1'016.40
Bürunkosten	997.10	1'778.65
Versandkosten	1'430.65	1'850.25
PR/Werbung	0.00	2'216.85
Diverse Lastschriften	682.45	659.70
Rückstellung GS	5'494.45	50.00
Gewinn	193.49	-
Total Ausgaben	26'908.24	23'649.00

Anmerkungen zu den Rechnungen

2010 – Wir haben unsere Sekretariatsstelle auf 15 Stellenprozent reduziert. – Die gebundenen Spenden dienen zwei Projekten: NZZ-Inserate und THC im Strassenverkehr.

2011 – Ein Inserat ist erschienen, dafür haben wir Gebundene Spenden eingesetzt. Ein grösseres Flyerprojekt konnten wir dank einer Spende realisieren. – Im vierten Quartal haben wir die Stellenprozent auf 10 reduziert. – Büro- und Versandkosten sind höher wegen dem Mehraufwand fürs Shit happens 8.

schluss 2011 wird anschliessend einstimmig angenommen und dem Vorstand die Décharge erteilt.

4) Wahl des Vorstandes 2012

Fabian Strodel und Sven Schendekehl stellen sich zur Wiederwahl und werden gemeinsam einstimmig für ein weiteres Jahr als Vorstand bestätigt.

SvenP erwartet, dass sie sich Mühe geben (Heiterkeit).

5) Diverse kurze Informationen

- Einige Exemplare unserer Rechtshilfebroschüre Shit happens 8.1 liegen für unsere Mitglieder gratis auf und können gerne mitgenommen werden.
 - Unser Flyer für mögliche Interessierte liegt ebenfalls auf und ist sehr gut geeignet, um neue Mitglieder zu werben. SvenP bestätigt, dass wir jederzeit eine Neuauflage drucken können, die Daten sind vorhanden.
 - SvenP fragt bei Raphael nach, was sich bezüglich CanaTrade tut.
 - SvenO weist noch auf das Plakat mit unseren Projekten hin und zeigt den Anwesenden den Kalender mit den Themen der Freitagstreffen 2012.
- Danach schliessen wir den offiziellen Teil unserer Vereinsversammlung 2012 um 21 Uhr.

DIE LETZTE SEITE: ADRESSLISTE

Folgende Organisationen und Firmen unterstützen unsere Arbeit. Die Liste ist nach Postleitzahlen sortiert. Für 200 Franken im Jahr kann eine Firma hier auf sich aufmerksam machen. Bei Vereinen machen wir gerne eine Austauschmitgliedschaft.

2000

R&R element GmbH

Champagneallee 25, 2502 Biel
032 341 30 06, 079 669 37 10, www.vapman.com

Flower Power

Head & Growshop
G. Friedrich Heilmann-Strasse 2, 2502 Biel
032 322 41 08, 032 322 73 72 (Fax),
www.flowerpowershop.ch, info@flowerpowershop.ch

3000

CannaTrade.ch AG

Monbijoustrasse 17, 3011 Bern
031 398 02 35, www.cannatrade.ch,
info@cannatrade.ch

4000

Zum Hinkelstein

Weichselmattstrasse 4, 4103 Bottmingen
061 421 32 19

Nachtschatten Verlag AG

Kronengasse 11, Postfach 448, 4502 Solothurn
032 621 89 49, www.nachtschatten.ch

5000

Schweizer Hanf-Koordination

Alte Strohhutfabrik
5522 Tägerig

6000

Artemis

Postfach 2047, Murbacherstrasse 37, 6002 Luzern
041 220 22 22, www.artemis-gmbh.ch,
contact@artemis-gmbh.ch

Druck & Grafik Atelier

«CANNY»

Rosentalweg 11, 6340 Baar
041 720 14 04, www.canny.ch

7000

Rollingpapers

Pustget 49, 7166 Trun
081 651 06 01, www.rollingpapers.ch

8000

Ananda City

Zwinglistrasse 23, 8004 Zürich
044 242 45 25

Bio Top Center GmbH

Growshop
Konradstrasse 28, 8005 Zürich
044 272 71 21

Inter Comestibles 87 AG

Binzstrasse 23, 8045 Zürich
044 274 10 10, www.intercomestibles.ch

Hemag Nova AG

Grosshandel Papers und Rauchzubehör
8355 Aadorf
052 366 31 31, www.hemagnova.ch

Tamar Trade GmbH

Aromed Vaporizer und Head-Shop
Technikumstrasse 38, 8400 Winterthur
052 212 05 12, www.rastaman.ch

9000

Ammanns-Hanfparadies.ch

Head und Grow Shop
Ammann Trading, 9217 Neukirch
www.ammanns-hanfparadies.ch